Lärmschutzwand Rastatt-Karlsruhe-Wiesental



ZUSAMMENFASSUNG

Errichtung von Lärmschutzwänden entlang der Eisenbahnstrecke Rastatt-Karlsruhe-Wiesental

DAS PROJEKT

Im Zuge des Lärmsanierungsprogrammes an Schienenwegen des Bundes wurden entlang der Eisenbahnstrecke 4000 Karlsruhe-Basel, Strecke 3443 Winden-Karlsruhe, sowie Strecke 4020 Mannheim-Rastatt Lärmschutzwände in vier Teilprojekten errichtet.

LEISTUNGEN IM DETAIL

Die Gründung der Pfosten erfolgte mittels einvibrierten Rammrohren aus Stahl. Die Wände wurden fast ausschließlich in Nachtschichten vom Gleis aus hergestellt.

HERAUSFORDERUNGEN

Die Besonderheit in der Abwicklung stellte die gleichzeitige Herstellung der vier Teilabschnitte dar. Die extrem feinabgestimmte Logistik von Gerät und Personal stellte die Fertigstellung trotz erheblicher bahnbetrieblicher Überschneidungen und Störungen der Arbeitsabläufe sicher.

FACTS

Standort	Rastatt-Karlsruhe-Wiesental , Deutschland

Status	fertiggestellt
Bauvolumen (Wert unserer Leistungen)	4,5 Mio. EUR
Baubeginn	Januar 2015
Fertigstellung	Januar 2016
Auftraggeber	Deutsche Bahn AG, hier: DB Netz AG

LEISTUNGEN

Lärmschutz